



Bogensport Delmenhorst e.V.



Benutzungsordnung Bogensportgelände Schlutter

Für unser Bogensportgelände im Schlutter haben wir einige Regeln aufgestellt, die eine reibungslose und sichere Nutzung des Geländes sicherstellen.

Allgemeines

Die Nutzung des Feldgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Es gilt die Schießordnung für Bogenschießplätze des DSB e.V.

Das Gelände ist für Mitglieder jederzeit nutzbar.
Es gelten jedoch folgende Ausnahmen :

Es können Mitarbeiter der Fa. Paul Walther OHG , sowie weitere Pächter auf dem Gelände arbeiten. Um sie nicht zu gefährden, muss ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten werden. Ist das nicht möglich, muss der Schiessbetrieb unterbrochen oder eingestellt werden. Das gilt auch während Veranstaltungen und Vereinsarbeit.

Allgemein gilt :

Es empfiehlt sich geeignete Kleidung, insbesondere feste Schuhe zu tragen.

Es sind nur Feld- und 3D Spitzen erlaubt (kein Gebrauch von Jagd- oder vergleichbaren Pfeilspitzen).

Hunde bitte an der Leine führen.

Rauchen ist allein im Bereich der Kantine mit der gegebenen Umsicht gestattet.

Alkohol in jedweder Form ist auf dem Gelände grundsätzlich nicht gestattet .

Mitgebrachte Verpackungen / Müll nimmt jeder persönlich wieder mit.

Auf dem gesamten Gelände gilt für alle Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit.

Eine private Nutzung des Geländes (Seminare, Geburtstags- oder Firmenfeiern etc.) ist nach vorheriger Genehmigung durch den Vorstand möglich.

Verhalten im Parcours

Beim Betreten des Geländes werden die Klappschilder „Achtung Bogenschiessen“ am Tor und an der Kantine aufgeklappt.

Jeder Schütze oder Gast trägt sich mit Namen, Ankunftszeit und Mobilnummer lesbar in das Anwesenheitsbuch ein und beim Verlassen des Parcours mit entsprechender Uhrzeit wieder aus . Der letzte anwesende Schütze schliesst beim Verlassen des Geländes die Klappschilder .

Der Parcours darf aus Sicherheitsgründen nur in der ausgeschilderten Richtung und entlang der markierten Wege gelaufen werden. Ein Laufen quer durch das Gelände ist strengstens untersagt ! Geschossen wird vom Pflöck auf das jeweilig zugehörige Tier / Scheibe.

Zur Pfeilsuche ist der Bogen gut sichtbar vor das Ziel zu stellen.

Der Weg parallel zum Einschiessplatz darf nur benutzt werden, wenn evtl. Schützen das Schiessen eindeutig unterbrochen haben. Die Schützen haben ihrerseits die Passe zügig abzuschliessen und das deutlich zu signalisieren.

Platzreife (Freischiessen)

Für das eigenverantwortliche Schießen ist die Platzreife erforderlich.

Ohne Platzreife und für minderjährige Mitglieder ist die Nutzung des Geländes nur im Rahmen des offiziellen Trainings oder in Begleitung eines freigeschossenen Schützen möglich.

Wer sich Freischiessen möchte, muss bei einem Trainer, Vorstandsmitglied oder Spartenleiter eine Schiessprüfung ablegen und bekommt eine Einweisung in den Schiessbetrieb.

Dabei sind 12 Pfeile sind in der maximalen Wettkampfdistanz sicher auf der Scheibe zu platzieren. Die Entfernungen sind : Bogen instinktiv 35 m / Blankbogen 50 m / Recurve bzw. Compound 60 m.

Jedes volljährige freigeschossene Mitglied ist berechtigt, max. 2 Schützen ohne Platzreife mit ins Gelände zu nehmen. Das Mitglied trägt die Verantwortung für die Einhaltung und Kenntnis der bestehenden Regeln .

Bei durch den Verein organisierten Veranstaltungen (Team-Events o.ä.) können durch ein freigeschossenes Mitglied auch mehrere Personen betreut werden.

Freigeschossene Mitglieder können gegen einen Pfand von 30 € einen Schlüssel zum Schluttergelände erhalten.

Gäste / Scheibengeld

Gäste sind ausdrücklich willkommen !

Sie müssen bei einem Vorstand oder Spartenleiter per Mail, Signal oder Telefon durch ein Vereinsmitglied angekündigt werden, das sich von der Treffsicherheit der Gäste zuvor überzeugt hat und die Verantwortung für die Kenntnis und Einhaltung der bestehenden Regeln trägt. Gäste tragen sich entsprechend der Regeln im Anwesenheitsbuch ein.

Die Benutzungsgebühr des Parcours für Gäste beträgt pro Person :

bis 4 Stunden 7,50 € / ab 4 Stunden 15.- €.

Ein Leihbogen und Pfeile sind je nach Bedarf und Verfügbarkeit inklusive .

Verlorene oder zerstörte Pfeile müssen ersetzt werden : Verlust 5.- € / Reparatur 3.- €

Das Scheibengeld ist unmittelbar einem Vorstandsmitglied oder Spartenleiter zu bezahlen.

Nichtbeachtung der Regeln

Eine Nichtbeachtung dieser Benutzungsordnung kann zum Entzug der Nutzungserlaubnis und dem Einzug des Schlüssel zum Gelände führen.

Der Vorstand

Stand Januar 2022

